

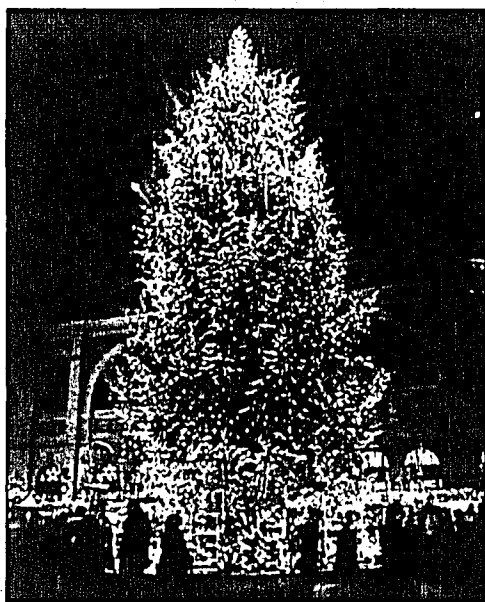
INFOBOX

Jedes Stück ein Unikat

SCHAAN – Die Kultur- und Sportkommission der Gemeinde Schaan lädt heute Samstag, 23. November, von 10 bis 17 Uhr zum Kunsthandwerk-Markt ein. Aussteller aus Liechtenstein, der Schweiz und Österreich zeigen, was aus den verschiedensten Materialien, kombiniert mit Fantasie und den passenden Zutaten, hergestellt werden kann. Eltern mit Kindern können sich auf eine betreute Kinderecke freuen, während Mama und Papa gemütlich stöbern können. Auch ein eigenes eingerichtetes Marktrestaurant ist vorhanden.

Crystal Christmas Tree

ZÜRICH – Auch dieses Jahr erstrahlt die Eingangshalle im Zürcher Hauptbahnhof vom 28. November bis 24. Dezember 2002 in einem ganz besonderen Glanz. Ein Funkeln in die Augen der Passanten zu zaubern und die Weihnachtshektik für einen Moment zu vergessen, das ist das Ziel von Swarovski, weltweit führendem Hersteller von geschliffenem Kristall, denn: «Weihnachten ist die Zeit des Lichts, und Licht ist die Seele des Kristalls.» Die 15 000 Kristallschmucksteine am Swarovski-Weihnachtsbaum fangen das Licht in allen Regenbogenfarben ein und wirken dabei wie ein funkeln der «Kristallregen». Als Schmuck glitzern mehr als 5000 Weihnachtsornamente und Kristallsterne um die Wette. Wir laden Sie recht herzlich ein, diesem ganz besonderen Weihnachtszauber zu erliegen...



Der Weihnachtsbaum ist mit rund 5000 Kristall-Weihnachtsornamenten geschmückt, die eine halbe Tonne wiegen.

Feine Klosterküche

MÜNCHEN – Die Mönche des Mittelalters verstanden es, raffinierte Kochkunst mit den Ordensregeln in Einklang zu bringen und so selbst in der Fastenzeit köstlich zu speisen. Nicht von ungefähr entstanden innerhalb der Klostermauern die grossen Kochtraditionen und viele Genussmittel – wie Bier, berühmte Weine und der Champagner –, ohne die man sich die heutige Ess- und Trinkkultur nicht vorstellen kann. 120 Rezepte, die der Meisterkoch Marc Meneau aus verschiedenen Klöstern und Handschriften zusammengetragen hat, halten die Quintessenz der mönchischen Küche fest, die so einfach wie erlesen ist.



Christian-Verlag: «Schlemmereien aus der Klosterküche – 120 raffinierte Rezepte, einst & heute», Marc Meneau und Annie Caen, 68.50 Franken.

15 Jahre Matt-Druck

Von der Druckerei zum Zentrum für visuelle Kommunikation

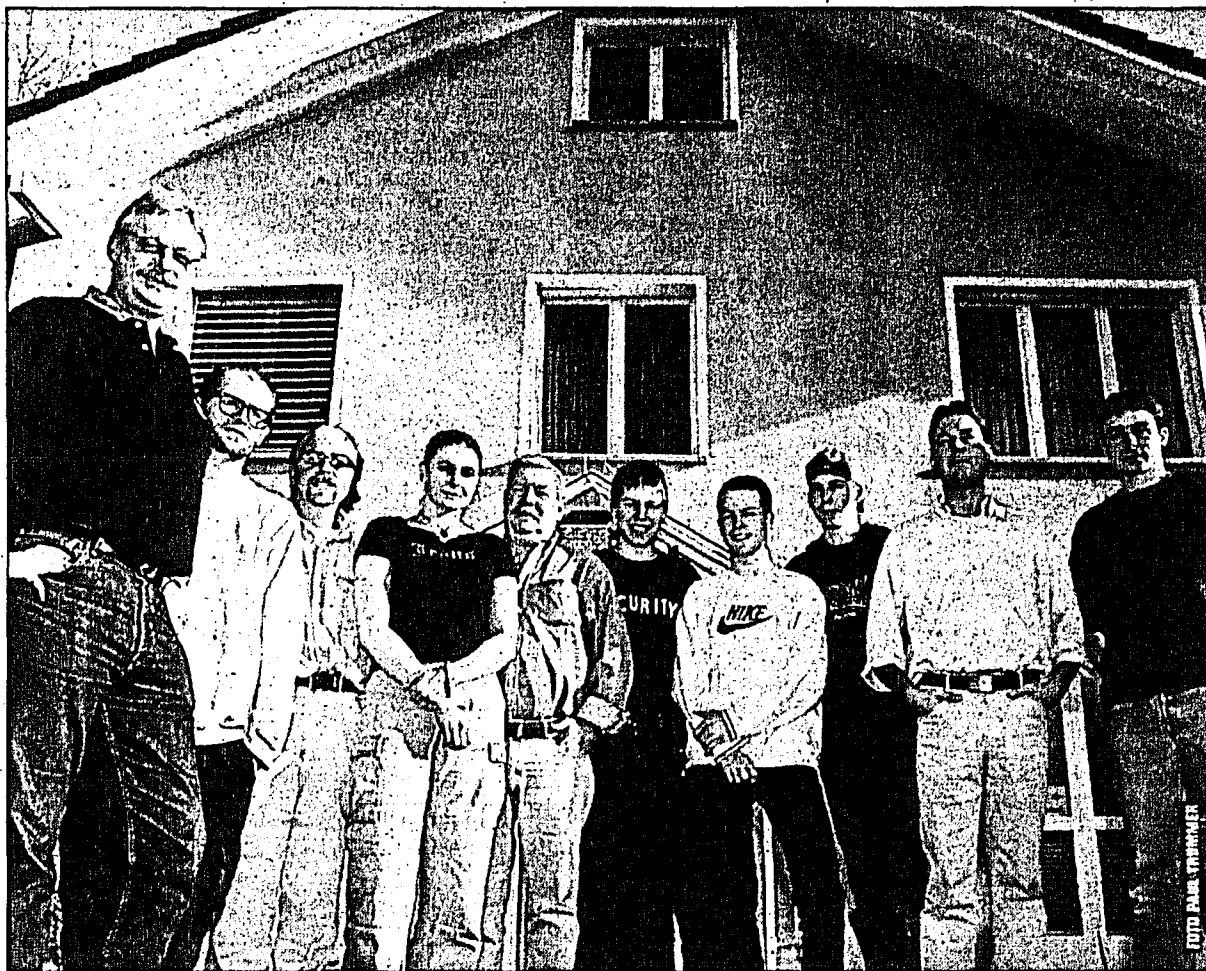
Im November 1987 wurde die Firma «Matt Druck» als erste Druckerei im Unterland gegründet. Während das Unternehmen damals vorwiegend Produkte des Offsetdrucks in Ihrem Angebot führte, können die Kunden heute unter allen technisch machbaren «visuellen Kommunikationsmitteln» auswählen.

• Michael Reichert

Obwohl die Firma noch jung an Jahren ist, hat sie bereits einen bedeutenden Wandel erlebt. Denn in den vergangenen 15 Jahren veränderte sich die Drucktechnik stärker als in den 50 Jahren zuvor. 1987 wurde beispielsweise eine Druckvorlage in herkömmlicher Fototechnik erst auf einen Film belichtet. Von diesem Film stellte man dann die Druckplatten her. Heute werden die Daten direkt aus dem Computer auf die Druckplatte übertragen. «Wir waren die erste Druckerei im Land, die filmlos gearbeitet hat», erklärt Arnold Matt, Gründer und Patron der Firma.

Breite Produktpalette

Heute bietet die «Matt Druck AG» alles an, was dem Kunden an «visuellen Kommunikationsmitteln» nützlich sein kann. Das umfasst alle Produkte aus dem Offset- und Digitaldruckbereich (Bücher, Broschüren, Plots, T-Shirts, Aufkleber etc.). Auch Stempel können im selben Haus in Auftrag gegeben werden.



Was vor 15 Jahren begann hat sich heute zu einem Zentrum für visuelle Kommunikation entwickelt. Im Bild das Team der Matt-Druck in Mauren, ganz links im Bild Geschäftsinhaber und -gründer Arnold Matt.

Datentransfer

Als eine der wenigen Druckereien im Land arbeitet Matt-Druck ausschliesslich auf der Basis des Windows-Betriebssystems. «Dadurch verstehen wir unsere Kunden besser und können ihre Daten ohne grosse Bearbeitungskosten übernehmen», erläutert Arnold Matt. Aber selbstverständlich können auch Mac-Daten problemlos übernommen

werden. Damit der Datentransfer auch reibungslos klappt, steht im Keller der Matt-Druck ein leistungsfähiger Server mit einem Terabyte Kapazität. Auf diesem Server wird übrigens auch die Homepage www.grafisches-gewerbe.li betreut. Die Übermittlung von Daten im PDF-Format gewinnt immer mehr an Bedeutung. Deswegen, und «weil wir mal etwas anderes

machen wollen», veranstaltete Arnold Matt zum 15-jährigen Firmenjubiläum gestern Freitag anstelle eines Tags der offenen Türe einen Einführungskurs, wie man normale Office-Daten in ein PDF-Format überführen kann.

Weitere Infos unter: Matt Druck AG, Purtscher 665, 9493 Mauren, Telefon 377 19 40, Fax 377 19 45; Homepage: www.matt-druck.li.

Erneut ein Schritt voraus!

Als erstes FL-Mobilfunkunternehmen bietet «mobilkom [liechtenstein]» MMS an

Zum wiederholten Male ist die «mobilkom [liechtenstein] AG» ihrer Konkurrenz einen Schritt voraus. Als erstes Mobilfunkunternehmen in Liechtenstein kann über FL1 Multimedia Messaging Service (MMS) genutzt werden. Damit lassen sich Bilder, Töne und Animationen mittels SMS von Handy zu Handy versenden.

Erneut ist es die «mobilkom [liechtenstein] AG» mit ihrem Netz FL1, welche eine neue Handytechnologie in Liechtenstein anbietet. Ab sofort könnten FL1-Kunden das Multimedia Messaging Service (MMS) benutzen, durch welches Bilder, Töne und Animationen über SMS versendet werden können. «MMS ist ein neuer Weltstandard für das Verschieken von Nachrichten mit Bild, Ton und Animation. «mobilkom [liechtenstein]» startet als erster Liechtensteiner Netzbetreiber mit MMS und ermöglicht Usern, in einer Free-Trial-Phase bis Ende März 2003 diesen Service kostenlos zu testen», wie Geschäftsführer Michael Ammann auf Anfrage ausführt.

Einfacher Gebrauch

Die Nutzung der MMS-Technologie ist sehr einfach. Voraussetzung ist, Kunde von FL1 zu sein und ein MMS-fähiges Handy zu besitzen. Diese Handys können im mobilkom [liechtenstein] Shop im Städtemarkt in Vaduz oder beim



Als erster Mobilfunkbetreiber in Liechtenstein führt «mobilkom [liechtenstein]» Multimedia Messaging Service (MMS) ein. Damit können Bilder, Töne und Animationen mittels SMS versendet werden.

Radio/TV Wächter in Schaan bezogen werden. Diesbezüglich kann Mobilkom ein weiteres einmaliges Angebot vorweisen. Das Ericsson-Handy T300 inkl. Digitalkamera wird bei Abschluss eines FL1-Abonnements gratis abgegeben. Die beiden Nokia-Handys 7210 und 7650, letzteres hat die Kamera bereits integriert, können zum Erst-anmeldepreis von nur CHF 148.– erstanden werden.

Damit ist der erste Schritt zur Nutzung bereits getan. Ein weiterer notwendiger Schritt ist die Registrierung sowie die Konfiguration des Handys über die Internetseite www.mobilkom.li. Damit erhält man Zugang auf den MMS-Composer und die MMS-Inbox und kann somit auch über das «WorldWideWeb» eine MMS-Nachricht gestalten und versenden. Dem User wird ein umfangreiches Angebot an Bildern und Sounds zur Verfügung gestellt. Auch am eigenen PC abgespeicherte Bilder können als MMS via Web-Composer versandt werden. Mit der MMS-Inbox können MMS-Nachrichten empfangen werden, ohne ein MMS-fähiges Handy zu besitzen. Man wird mittels SMS über den Eingang einer MMS informiert und diese kann über das Web betrachtet werden. Auch hierbei ist die einzige Voraussetzung, Kunde von FL1 zu sein. Dies lohnt sich, man ist somit immer einen Schritt voraus!